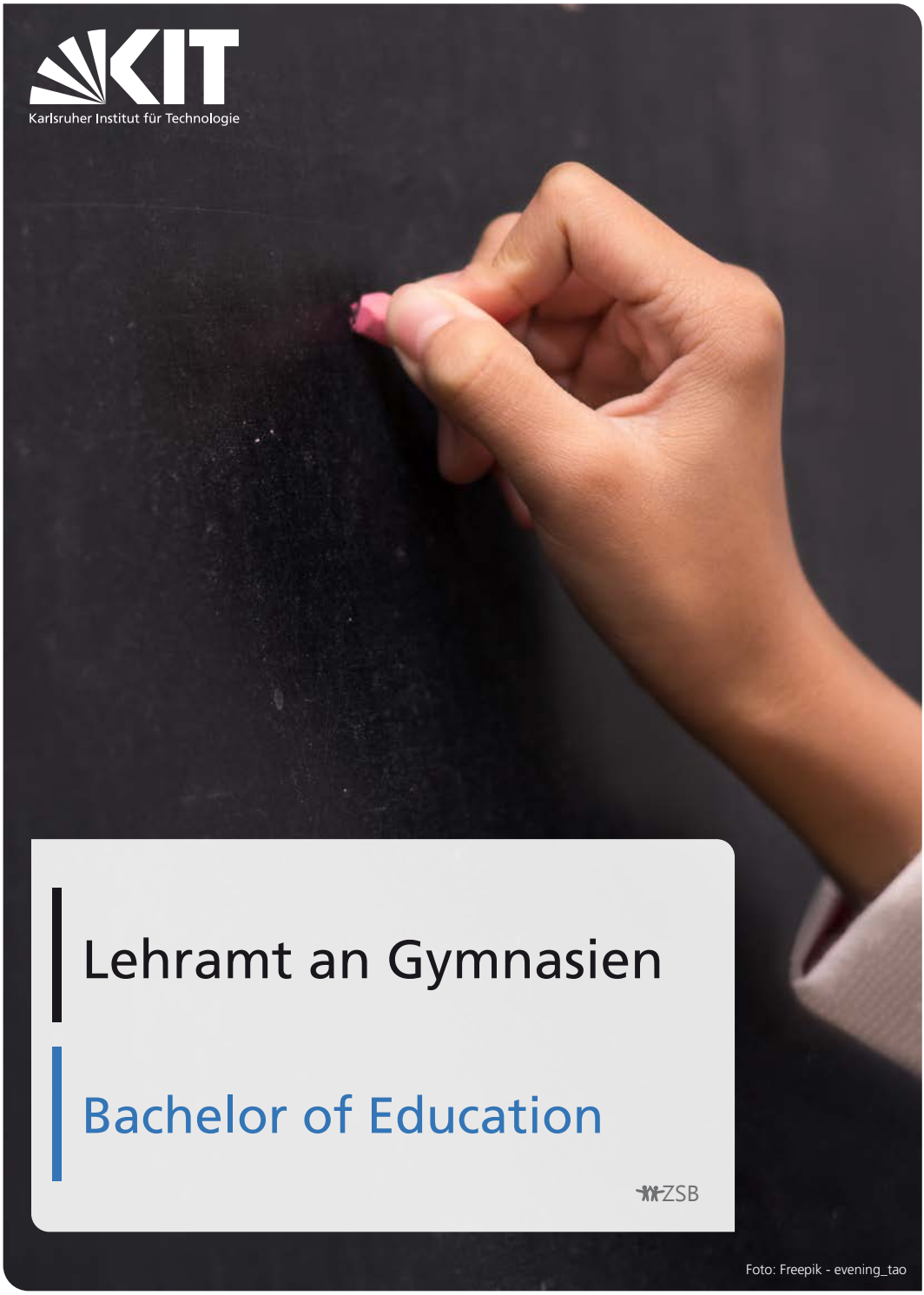
Karlsruher Institut für Technologie



Lehramt an Gymnasien

Bachelor of Education

ZSB

Foto: Freepik - evening_tao

Foto: KIT - Magali Hauser

Lehramt an Gymnasien

04 Der Beruf der Lehrkraft - Aufgaben und Anforderungen
06 Was und wo arbeitet man nach einem Abschluss im Lehramt?
08 Was solltest du für das Lehramtsstudium mitbringen?

Studium

10 Der Studiengang im Überblick
12 Das Lehramtsstudium am KIT
14 Studienplan Biologie
16 Studienplan Chemie
18 Studienplan Deutsch
20 Studienplan Geographie
22 Studienplan Informatik
24 Studienplan Mathematik
26 Studienplan Naturwissenschaft und Technik (NwT)
32 Studienplan Philosophie / Ethik
34 Studienplan Physik
36 Studienplan Sport
38 Studienplan Bildungswissenschaftliches Begleitstudium
41 Und nach dem Bachelor?

Bewerbung

42 Wie läuft die Bewerbung ab?
44 Dein Weg zu uns

Das KIT, die Fakultät und weitere hilfreiche Informationen

46 Das Karlsruher Institut für Technologie
48 Das Zentrum für Lehrerbildung (ZLB)
49 Die KIT-Fakultäten
50 Information und Beratung

Der Beruf der Lehrkraft – Aufgaben und Anforderungen

Als Lehrerin oder Lehrer spielst du eine entscheidende Rolle in der Bildung junger Menschen. Deine Aufgabe ist es, sie auf ihrem Bildungsweg zu begleiten und dabei einen wichtigen Beitrag zu ihrer persönlichen und intellektuellen Entwicklung zu leisten. Diese verantwortungsvolle Tätigkeit erfordert ein breites Spektrum an Kompetenzen, darunter **pädagogische Fähigkeiten, Fachwissen, Kreativität** und **Engagement**. Dabei kannst du dich auf eine herausfordernde und zugleich erfüllende Karriere freuen, die dir viel Freude, Abwechslung und persönliche Erfüllung bietet. Deine Aufgaben als Lehrkraft sind vielfältig: Du vermittelst nicht nur Fachwissen, sondern förderst auch die Persönlichkeitsentwicklung deiner Schülerinnen und Schüler sowie ihre individuellen Lernprozesse. Dabei gestaltest du den Unterricht so, dass er den verschiedenen Bedürfnissen und Lernstilen gerecht wird, schaffst motivierende Lernumgebungen und beobachtest den Lernfortschritt. Zudem planst und organisierst du Projekte und arbeitest eng mit Kollegium, Eltern und anderen Bildungseinrichtungen zusammen. Persönliche Eigenschaften wie **soziale Kompetenz, Empathie, Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität, Anpassungsfähigkeit, Geduld, Durchhaltevermögen** sowie hohe **Motivation** und **Leidenschaft** sind für den Beruf der Lehrkraft von Vorteil. Sie helfen dir, eine vertrauensvolle Beziehung zu deinen Schülerinnen und Schülern aufzubauen, effektiv zu interagieren und auch in stressigen Situationen motiviert zu bleiben.

Foto: Adobe Stock - Valeri Honcharuk

Was und wo arbeitet man nach einem Abschluss im Lehramt?

Nach deinem Studium im Fach Gymnasiallehramt stehen dir verschiedene berufliche Möglichkeiten offen. Natürlich ist der offensichtlichste Weg die Arbeit als **Lehrkraft** an einer Schule. Mit Abschluss des Masterstudiums kannst du dich für den 18-monatigen **Vorbereitungsdienst** (Referendariat) bewerben. Während dieser Zeit wirst du als Referendarin oder Referendar an einer Schule eingestellt und erhältst eine Vergütung. Du wirst intensiv auf deine zukünftige Tätigkeit als Lehrkraft vorbereitet und sammelst praktische Erfahrungen im Unterricht. Nach erfolgreichem Abschluss des Referendariats wirst du in der Regel in den Schuldienst übernommen. Als Lehrkraft kannst du verbeamtet werden, wenn du die notwendigen Voraussetzungen wie Altersgrenzen erfüllst. Auf der Website des Kultusministeriums Baden-Württemberg kannst du dich genauer zum Vorbereitungsdienst informieren: lehrer-online-bw.de

Es gibt auch interessante **Alternativen** zum Beruf einer Lehrkraft. Die Vielfalt der Berufsmöglichkeiten kann stark von deinen individuellen Fächern und Interessen abhängen. Beispielsweise könntest du dich für eine

Tätigkeit in der **Bildungsverwaltung** entscheiden, wo du in der Schulaufsicht, der Lehrplanentwicklung oder in anderen administrativen Bereichen des Bildungssystems arbeitest. Eine weitere Option ist die Arbeit in der **Forschung** und **Entwicklung**. Mit deinem Fachwissen könntest du an Hochschulen oder in Forschungsinstituten arbeiten, um Bildungsprogramme zu entwickeln oder Bildungspolitik zu gestalten. Wenn du dich für den Bereich der **Bildungstechnologie** interessierst, könntest du in Unternehmen arbeiten, die Bildungssoftware entwickeln oder digitale Lernplattformen betreiben.

Darüber hinaus bieten sich auch Möglichkeiten außerhalb des Bildungsbereichs an. Du könntest in **Verlagen** arbeiten, insbesondere in Lehrmittelfirmen oder bei Schulbuchverlagen, wo ein Quereinstieg für Lehrkräfte nach einem Praktikum oder Volontariat möglich ist. Auch in Institutionen, deren Aufgabenfeld eng mit der Schulbildung verbunden ist, wie Zweigstellen der **Kultusministerien** oder **Stiftungen, Verbände** und **Regierungseinrichtungen**, kannst du eine Anstellung finden. Aber auch der **Kulturbereich** oder der **Journalismus** sowie Tätigkeiten im **Marketing** und in der Öffentlichkeitsarbeit sind mögliche Berufsperspektiven für Lehrkräfte. Je nach deiner Fächerwahl kannst du außerdem als **Autorin** oder **Autor** für Sachbücher und bei Zeitungen oder Zeitschriften arbeiten. Auch im **Gesundheitssektor** gibt es viele Tätigkeitsfelder, die insbesondere für Sport-, Kunst- und Musiklehrkräfte spannend sind, darunter Ernährungsberatung, Kunst- und Bewegungstherapie.

Foto: Adobe Stock - Gorodenkoff Productions OU

Was solltest du für ein Lehramtsstudium mitbringen?

Wichtigste Voraussetzungen für ein Lehramtsstudium sind das **Interesse** an deinen gewählten **Fachwissenschaften** (Hauptfächern) und an bildungswissenschaftlichen Fragestellungen sowie Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Fachliche Vorkenntnisse in den Fächern sind zwar hilfreich, wichtiger aber ist deine Bereitschaft, dich mit den Themen eingehend auseinanderzusetzen. Von großer Bedeutung für deinen Studienerfolg sind dein **Interesse** und deine **Motivation**. Zu Beginn des Studiums werden die zentralen Grundlagen wiederholt, um alle Studierenden auf denselben Wissensstand zu bringen. Je nach Vorkenntnissen ist der Studienbeginn somit für dich leichter oder anstrengender.

Je nach gewähltem Fach (z.B. Informatik, Physik oder NwT) sind gute Vorkenntnisse in **Mathematik** hilfreich. Wenn du diese nicht mitbringst, helfen dir zum Beispiel entsprechende Vorkurse des MINT-Kollegs. Oder du wählst die Mathematik als zweiten Teilstudiengang. Nicht nur im Studiengang Deutsch, sondern auch in den anderen wählbaren Fächern sind **Textverständnis** und gute **sprachliche Ausdruckfähigkeit** wichtig. Sie helfen dir komplizierte wissenschaftliche Sachverhalte zu verstehen und verständlich zu machen. Insbesondere bei schriftlichen Ausarbeitungen wie der Bachelorarbeit sind korrekte **Grammatik** und ein guter **Stil** unerlässlich. Da dein Studium aus zwei Fachwissenschaften und dem Bildungswissenschaftlichen Begleitstudium besteht, ist ein hohes Maß an **Struktur** und **Organisationsfähigkeit** erforderlich, um die Lehrveranstaltungen und Prüfungen dieser drei Studienbereiche zu koordinieren. Auch **Team- und Kommunikationsfähigkeit** sowie **Präsentationskenntnisse** kommen dir bereits im Studium zu Gute. Diese **Soft Skills** können neben dem Studium in Kursen am House of Competence (HoC) – der zentralen Einrichtung für überfachliche Kompetenzen am KIT - vertieft werden.

Foto: Freepik - Seva Levitsky

Der Studiengang im Überblick

Studienabschluss:	Bachelor of Education (B.Ed.)
Regelstudienzeit:	6 Semester (Vollzeitstudium)
Leistungspunkte (ECTS):	180 Leistungspunkte
Unterrichtssprache:	Deutsch
Formale Voraussetzungen:	» Hochschulzugangsberechtigung (HZB, z.B. Abitur oder gleichwertige, berufliche Qualifizierung) » Nachweis Studienorientierung (CCT-Online-Test) » ggf. Nachweis Deutschkenntnisse Niveau C
Zulassungsbeschränkung:	» Biologie / 10 Studienplätze » Sport / 30 Studienplätze
Zulassungsfrei:	» Chemie » Deutsch » Geographie » Informatik » Mathematik » Naturwissenschaft und Technik (NwT) » Philosophie / Ethik » Physik
Bewerbungsfristen:	**15. Juli** für das 1. Fachsemester: » Biologie » Chemie » Sport **15. September** für das 1. Fachsemester: » Deutsch » Geographie » Informatik » Mathematik » Naturwissenschaft und Technik (NwT) » Philosophie / Ethik » Physik

Hochschuleigenes Auswahlverfahren Teilstudiengang Biologie:

1. Durchschnittsnote der HZB
   Wert 1 = max. 15 Punkte
2. Durchschnittsnote in Deutsch, Mathe, Fremdsprache, Biologie oder andere Naturwissenschaft
   Wert 2 = max. 15 Punkte
3. außerschulische Leistungen (z.B. Beruf, Ehrenamt, etc.)
   Wert 3 = max. 15 Punkte

Berechnung der Ranglistenpunkte:
(Wert 1 + Wert 2)x3 + (Wert 3)x3 = max. 120 Punkte

Hochschuleigenes Auswahlverfahren Teilstudiengang Sport:

1. Durchschnittsnote der HZB
   Wert 1 = max. 15 Punkte
2. außerschulische Leistungen (z.B. Beruf, Ehrenamt, etc.)
   Wert 2 = max. 15 Punkte

Berechnung der Ranglistenpunkte:
(Wert 1)x2 + Wert 2 = max. 45 Punkte

Hinweis:

Bewerbungen für das Lehramtsstudium werden immer in einer 2-Fach-Kombination erstellt. Mehrere Parallelbewerbungen sind möglich, falls du nicht sicher bist, ob du eine Zulassung in deiner Wunschkombination bekommst. Wenn mindestens eines der beiden Fächer zulassungsbeschränkt ist, gilt für die komplette Bewerbung der 15. Juli als Bewerbungsfrist!

Das Lehramtsstudium am KIT

Die erste Phase deiner Ausbildung zur Lehrkraft beginnt mit dem **Studium**. Dieses ist in zwei Teile gegliedert: Dem **Bachelorstudium** mit einer Regelstudienzeit von 6 Semestern, gefolgt vom darauf aufbauenden **Masterstudium** mit einer Regelstudienzeit von 4 Semestern. Nach erfolgreichem Abschluss erhältst du den akademischen Grad Bachelor of Education (B.Ed.) bzw. Master of Education (M.Ed.). Nachdem du dein Masterstudium abgeschlossen hast, beginnst du mit dem 18-monatigen Vorbereitungsdienst (Referendariat), der die zweite Ausbildungsphase darstellt.

Im Lehramtsstudium wählst du **zwei Hauptfächer** aus. Am KIT stehen dir zehn wissenschaftliche Hauptfächer zur Wahl, die überwiegend frei miteinander kombinierbar sind: Biologie, Chemie, Deutsch, Geographie, Informatik, Mathematik, Naturwissenschaft und Technik (NwT), Philosophie/Ethik, Physik und Sport. Das Fach NwT kann nur mit den Fächern Biologie, Chemie, Physik und Geographie kombiniert werden. Darüber hinaus kannst du Musik (an der Hochschule für Musik Karlsruhe) oder Kunst (an der Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe) mit einem wissenschaftlichen Hauptfach am KIT kombinieren.

Für jedes deiner Hauptfächer studierst du sowohl **Fachwissenschaften** als auch **Fachdidaktik**. Zusätzlich absolvierst du ein **bildungswissenschaftliches Begleitstudium**. Am KIT liegt der Fokus des Bachelorstudiums vor allem auf den Fachwissenschaften, während im Masterstudium der Anteil an Bildungswissenschaften und Praxisphasen deutlich höher ist.

Zu Beginn des Bachelorstudiums erwirbst du die fachlichen Grundlagen. Außerdem absolvierst du ein dreiwöchiges **Orientierungspraktikum**, das dir erste Einblicke in den Beruf bietet. Dies wird von einem begleitenden Seminar unterstützt und findet frühestens nach dem 2. Semester statt. Weitere praktische Erfahrung kannst du durch Mitarbeit an den Schülerlaboren und den Lehr-Lern-Laboren des KIT sammeln.

Im späteren Verlauf deines Studiums vertiefst du deine fachlichen Kenntnisse und kannst Schwerpunkte in den Wahlfächern setzen. Außerdem fertigst du gegen Ende des Bachelorstudiums eine **Bachelorarbeit** in einem deiner beiden Hauptfächer an.

Spätestens nach 11 Fachsemestern musst du das Bachelorstudium abgeschlossen haben. In Kunst oder Musik muss das Bachelorstudium nach 14 Semestern abgeschlossen sein.

In den Studienplänen auf den folgenden Seiten findest du für jedes Hauptfach semesterweise Empfehlungen zur Gestaltung deines Studiums, die dir bei der Planung helfen sollen. Beachte jedoch, dass der Studienplan lediglich als Orientierung dient.

6 Semester

Bachelor of Education (B.Ed.)

Fachwissenschaft 1 70 LP	Fachwissenschaft 2 70 LP
Fachdidaktik 1 8 LP	Fachdidaktik 2 8 LP
Bildungswissenschaftliches Begleitstudium 8 LP	
Orientierungspraktikum (3 Wochen) 4 LP	
Bachelorarbeit 12 LP	

4 Semester

Master of Education (B.Ed.)

Fachwissenschaft 1 20 LP	Fachwissenschaft 2 20 LP
Fachdidaktik 1 7 LP	Fachdidaktik 2 7 LP
Bildungswissenschaftliches Begleitstudium 33 LP	
Schulpraxissemester (12 Wochen) 16 LP	
Masterarbeit 17 LP	

Foto: Adobe Stock - pitakpong.p

Studienplan B.Ed. Biologie

1. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Grundlagen der Biologie	4	X			
Organisation der Tiere	6	X			
Protokoll Organisation der Tiere	0		X		
Botanik der Nutzpflanzen und zelluläre Grundlagen der Entwicklung	6	X		X	
Summe	16				

2. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Physiologie der Tiere	7	X			
Protokoll Tierphysiologisches Praktikum	0			X	
Molekularbiologie, Biochemie und Physiologie der Pflanzen	2	X			
Basisseminar Fachdidaktik	5				X
Summe	14				

3. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Molekulare Biologie mit Pflanzenphysiologischem Praktikum *oder* Molekulare Biologie mit Mikrobiologischem Praktikum	14	X		X	
Summe	14				

4. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Botanische Bestimmungsübungen	2		X		
Zoologische Bestimmungsübungen	2		X		
Geländepraktikum (Zoologische und botanische Exkursionen)	3			X	
Wahlpflicht: Präsentationstechniken oder Recherche- und Filtertechniken	3				X
Summe	10				

5. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Biogeographie (bei Zweitfach Geographie: Ökosysteme)	5	X			
Modellorganismen	6	X			
Biochemie	4	X			
Summe	15				

6. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Moderne Methoden der Biologie	4	X			
Praktikum Technische Biologie/ Methodenpraktikum	5			X	
Summe	9				

Die Inhalte der einzelnen Veranstaltungen findest du online im Modulhandbuch.

V: Vorlesung
P: Praktikum
■ Orientierungsprüfung
Ü: Übung, Tutorium
S: Seminar

Der Studienplan hilft dir bei der Auswahl deiner Lehrveranstaltungen (Vorlesung, Übung, Praktikum, Seminar). Er zeigt dir, in welchem Semester du am besten die einzelnen Lehrveranstaltungen belegst. Außerdem kannst du sehen, welche Lehrveranstaltungen du absolvieren musst und an welchen Stellen du Wahlmöglichkeiten hast, z.B. durch sogenannte Wahlmodule, Vertiefungs- oder Schwerpunktfächer.

Wenn du dich genau an den Studienplan hältst, schaffst du deinen Abschluss in der Regelstudienzeit. Du musst dich allerdings nicht exakt daran halten, der Plan ist nur als Orientierungshilfe gedacht.

Studienplan B.Ed. Chemie

1. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Grundlagen der Allgemeinen Chemie	9	X			
Anorganisch-Chemisches Praktikum für Studierende des Lehramts, Teil I	6			X	
Summe	15				

2. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Grundlagen der Anorganischen Chemie I	3	X			
Grundlagen der Anorganischen Chemie II	3	X			
Anorganisch-Chemisches Praktikum für Studierende des Lehramts, Teil II	6			X	
Analytische Chemie	2	X			
Organische Chemie I	4	X			
Summe	18				

3. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Physikalische Chemie: Mathematische Methoden A[1]	4	X			
Organisch-Chemisches Praktikum für Studierende des Lehramts	7			X	
Organische Chemie II	4	X			
Summe	15				

4. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Physikalische Chemie: Mathematische Methoden B[1]	4	X			
FD: Einführung in die Didaktik und Methodik des Chemieunterrichts	3	X			X
Summe	7				

5. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Grundlagen der Physikalischen Chemie I	6	X			
FD: Fachdidaktisches Seminar I	3			X	X
FD: Experimente und Unterrichtskonzepte für den Anfangsunterr. Chemie	2				X
Summe	11				

6. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Grundlagen der Physikalischen Chemie II	6	X			
Physikalisch-Chemisches Grundpraktikum für Studierende des Lehramts	6			X	
Summe	12				

[1] Für Studierende mit der Fächerkombination Mathematik/Chemie gibt es einen angepassten Studienplan. Wenn du die Kombination Mathe/Chemie studierst, wirst du anstelle von Mathematische Methoden A und B die Veranstaltungen Experimentalphysik A und B absolvieren.

Die Inhalte der einzelnen Veranstaltungen findest du online im Modulhandbuch.

V: Vorlesung
Ü: Übung, Tutorium
P: Praktikum
S: Seminar
■ Orientierungsprüfung

Der Studienplan hilft dir bei der Auswahl deiner Lehrveranstaltungen (Vorlesung, Übung, Praktikum, Seminar). Er zeigt dir, in welchem Semester du am besten die einzelnen Lehrveranstaltungen belegst. Außerdem kannst du sehen, welche Lehrveranstaltungen du absolvieren musst und an welchen Stellen du Wahlmöglichkeiten hast, z.B. durch sogenannte Wahlmodule, Vertiefungs- oder Schwerpunktfächer.

Wenn du dich genau an den Studienplan hältst, schaffst du deinen Abschluss in der Regelstudienzeit. Du musst dich allerdings nicht exakt daran halten, der Plan ist nur als Orientierungshilfe gedacht.

Studienplan B.Ed. Deutsch

1. und 2. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Einführung Neuere deutsche Literaturgeschichte (NdL)	8	X			
Exemplarisch themenorientiert NdL		X			
Einführung in die Literatur des Mittelalters	8	X			
Exemplarisch themenorientiert Mediävistik					X
Einführung in die Linguistik	8	X			
Einführung in die historische Linguistik					X
Summe	24				

3. und 4. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Methodisch NdL	10	X			
Exemplarisch themenorientiert NdL		X			X
Exemplarisch themenorientiert Mediävistik	10	X			X
Mediengeschichte	10	X			
Sprache und Verständlichkeit					X
Summe	30				

5. und 6. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Exemplarisch themenorientiert NdL	8	X			X
Wahlpflicht: Filmanalyse / Aktuelle Fragen Wissenschaft-Medien-Kommunikation: Schwerpunkt Sprachwissenschaft *oder* Exemplarisch themenorientiert Mediävistik	8	X			
Fachdidaktik: Einführung in die Sprachdidaktik	4				X
Fachdidaktik: Einführung in die Literaturdidaktik	4				X
Summe	24				

Die Inhalte der einzelnen Veranstaltungen findest du online im Modulhandbuch.

V: Vorlesung
Ü: Übung, Tutorium
P: Praktikum
S: Seminar
■ Orientierungsprüfung

Der Studienplan hilft dir bei der Auswahl deiner Lehrveranstaltungen (Vorlesung, Übung, Praktikum, Seminar). Er zeigt dir, in welchem Semester du am besten die einzelnen Lehrveranstaltungen belegst. Außerdem kannst du sehen, welche Lehrveranstaltungen du absolvieren musst und an welchen Stellen du Wahlmöglichkeiten hast, z.B. durch sogenannte Wahlmodule, Vertiefungs- oder Schwerpunktfächer.

Wenn du dich genau an den Studienplan hältst, schaffst du deinen Abschluss in der Regelstudienzeit. Du musst dich allerdings nicht exakt daran halten, der Plan ist nur als Orientierungshilfe gedacht.

Studienplan B.Ed. Geographie

1. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Bevölkerungs- und Stadtgeographie	5	X	X		
Einführung in die Geographie	7	X	X		
GIS	3		X		
Summe	15				

2. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Klimatologie	5	X	X		
Wirtschaft und Globalisierung	3	X			
Kartographie	3	X	X		
Exkursion Karlsruhe	2		X		
Summe	13				

3. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Biogeographie	3	X			
Geomorphologie und Bodenkunde	3	X			
Allgemeine Humangeographie	3				X
Fachdidaktik I	3				X
Summe	12				

4. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Geoökologie	3				X
Geländeübung Bodenkunde	2		X		
Regionale Exkursion	2		X		
Empirische Sozialforschung	3	X			
Fachdidaktik II	3				X
Summe	13				

5. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Statistik	4	X	X		
Landschaftszonen	3	X			
Regionalplanung	3	X			
Projektseminar Teil 1	3			X	
Summe	13				

6. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Kartierpraktikum	6			X	
Landschaftszonen	3				X
Projektseminar Teil 2	3			X	
Summe	12				

Die Inhalte der einzelnen Veranstaltungen findest du online im Modulhandbuch.

V: Vorlesung
P: Praktikum
■ Orientierungsprüfung
Ü: Übung, Tutorium
S: Seminar

Der Studienplan hilft dir bei der Auswahl deiner Lehrveranstaltungen (Vorlesung, Übung, Praktikum, Seminar). Er zeigt dir, in welchem Semester du am besten die einzelnen Lehrveranstaltungen belegst. Außerdem kannst du sehen, welche Lehrveranstaltungen du absolvieren musst und an welchen Stellen du Wahlmöglichkeiten hast, z.B. durch sogenannte Wahlmodule, Vertiefungs- oder Schwerpunktfächer.

Wenn du dich genau an den Studienplan hältst, schaffst du deinen Abschluss in der Regelstudienzeit. Du musst dich allerdings nicht exakt daran halten, der Plan ist nur als Orientierungshilfe gedacht.

Studienplan B.Ed. Informatik

1. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Grundbegriffe der Informatik	6	X	X		
Programmieren	5	X	X		
Summe	11				

2. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Algorithmen I	6	X	X		
Softwaretechnik I	6	X	X		
Fachdidaktik I	5	X			
Summe	17				

3. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Theoretische Grundlagen der Informatik	6	X	X		
Teamprojekt	4				
Fachdidaktik II	3	X			
Proseminar	3				X
Summe	16				

4. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Einführung in Rechnernetze	4	X	X		
Datenbanksysteme	4	X	X		
Digitaltechnik und Entwurfsverfahren	6	X			
Summe	14				

Die Inhalte der einzelnen Veranstaltungen findest du online im Modulhandbuch.

V: Vorlesung
Ü: Übung, Tutorium
P: Praktikum
S: Seminar
■ Orientierungsprüfung

5. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Betriebssysteme *oder* Rechnerorganisation	6	X	(X)		
Ausgewählte Themen für das Informatik Lehramt: Programmierparadigmen	2	X	X		
Ausgewählte Themen für das Informatik Lehramt: Gesellschaft, Menschen, Systeme	4	X	X		
Summe	12				

6. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Wahlmodule	8	X			
Summe	8				

Der Studienplan hilft dir bei der Auswahl deiner Lehrveranstaltungen (Vorlesung, Übung, Praktikum, Seminar). Er zeigt dir, in welchem Semester du am besten die einzelnen Lehrveranstaltungen belegst. Außerdem kannst du sehen, welche Lehrveranstaltungen du absolvieren musst und an welchen Stellen du Wahlmöglichkeiten hast, z.B. durch sogenannte Wahlmodule, Vertiefungs- oder Schwerpunktfächer.

Wenn du dich genau an den Studienplan hältst, schaffst du deinen Abschluss in der Regelstudienzeit. Du musst dich allerdings nicht exakt daran halten, der Plan ist nur als Orientierungshilfe gedacht.

Studienplan B.Ed. Mathematik

1. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Analysis 1	9	X	X		
Lineare Algebra 1	9	X	X		
Summe	18				

2. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Analysis 2	9	X	X		
Lineare Algebra 2	9	X	X		
Summe	18				

3. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Elementare Geometrie	8		X		X
Fachdidaktik	4	(X)	X		(X)
Summe	12				

4. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Einführung in die Stochastik für das Lehramt	8	X	X		
Fachdidaktik	4	(X)	X		(X)
Summe	12				

5. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Numerische Mathematik für das Lehramt	8	X	X		
Proseminar Mathematik	3				X
Summe	11				

6. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Analysis für das Lehramt	7	X	X		
Summe	7				

Die Inhalte der einzelnen Veranstaltungen findest du online im Modulhandbuch.

V: Vorlesung P: Praktikum ■ Orientierungsprüfung
Ü: Übung, Tutorium S: Seminar

Der Studienplan hilft dir bei der Auswahl deiner Lehrveranstaltungen (Vorlesung, Übung, Praktikum, Seminar). Er zeigt dir, in welchem Semester du am besten die einzelnen Lehrveranstaltungen belegst. Außerdem kannst du sehen, welche Lehrveranstaltungen du absolvieren musst und an welchen Stellen du Wahlmöglichkeiten hast, z.B. durch sogenannte Wahlmodule, Vertiefungs- oder Schwerpunktfächer.

Wenn du dich genau an den Studienplan hältst, schaffst du deinen Abschluss in der Regelstudienzeit. Du musst dich allerdings nicht exakt daran halten, der Plan ist nur als Orientierungshilfe gedacht.

Studienplan Naturwissenschaft und Technik (NwT)

Hinweis: Die Orientierungsprüfung muss im jeweils anderen Hauptfach erfolgen! In NwT gibt es keine Orientierungsprüfung.

NwT in Kombination mit Biologie

1. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Grundlagen der Chemie für Studierende des Maschinenbaus, der Werkstoffwissenschaften und NwT-Lehramt	3	X			
Mathematische Methoden A	5	X	X		
Experimentalphysik A	6	X	X		
Summe	14				

2. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Technische Mechanik	5	X			
Experimentalphysik B	6	X	X		
Fachdidaktik NwT I	4				X
Summe	15				

3. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Maschinenkonstruktionslehre Grundlagen A	8	X	X	X	
Elektrotechnik I für Wirtschaftsingenieure	3	X	X		
Lineare Elektrische Netze Workshop	2			X	
Technikfolgenabschätzung	3	X			
Summe	16				

4. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Bauphysik	3	X			
Organische Chemie I	4		X		
Elektrotechnik II für Wirtschaftsingenieure	5			X	
Elektronische Schaltungen Workshop	1			X	
Fachdidaktik NwT II - Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen im naturwissenschaftlich-technischen Unterricht	4			X	
Summe	19				

5. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Baukonstruktionslehre	6	X	X		
Einführungsvorlesung: Praktikum Verfahrenstechnische Maschinen für NwT	1	X	X		
Verfahrenstechnische Grundlagen am Beispiel der Lebensmittelverarbeitung	3	X			
Verfahrenstechnische Maschinen	5			X	
Summe	15				

6. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Exkursion Verfahrenstechnik	1				
Summe	1				

NwT in Kombination mit Chemie

1. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Nutzpflanzen und Anatomie der Pflanzen	3	X			
Grundlagen der Biologie	4	X			
Physiologie und Anatomie I	3	X			
Experimentalphysik A	6	X	X		
Summe	16				

2. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Technische Mechanik	5	X			
Experimentalphysik B	6	X	X		
Fachdidaktik NwT I	4				X
Summe	15				

3. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Maschinenkonstruktionslehre Grundlagen A	8	X	X	X	
Elektrotechnik I für Wirtschaftsingenieure	3	X	X		
Lineare Elektrische Netze Workshop	2			X	
Technikfolgenabschätzung	3	X			
Summe	16				

4. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Bauphysik	3	X			
Zoologische und Botanische Exkursionen	2			X	
Elektrotechnik II für Wirtschaftsingenieure	5			X	
Elektronische Schaltungen Workshop	1			X	
Fachdidaktik NwT II - Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen im naturwissenschaftlich-technischen Unterricht	4			X	
Summe	15				

5. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Baukonstruktionslehre	6	X	X		
Einführungsvorlesung: Praktikum Verfahrenstechnische Maschinen für NwT	1	X	X		
Verfahrenstechnische Grundlagen am Beispiel der Lebensmittelverarbeitung	3	X			
Verfahrenstechnische Maschinen	5			X	
Summe	15				

6. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Exkursion Verfahrenstechnik	1				
Summe	1				

NwT in Kombination mit Geographie

1. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Mathematische Methoden A	5	X			
Grundlagen der Biologie	4	X			
Experimentalphysik A	6	X	X		
Summe	15				

2. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Technische Mechanik	5	X			
Experimentalphysik B	6	X	X		
Fachdidaktik NwT I	4				X
Summe	15				

3. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Grundlagen der Chemie für Studierende des Maschinenbaus, der Werkstoffwissenschaften und NwT-Lehramt	3	X			
Maschinenkonstruktionslehre Grundlagen A	8	X	X	X	
Elektrotechnik I für Wirtschaftsingenieure	3	X	X		
Lineare Elektrische Netze Workshop	2			X	
Summe	16				

4. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Bauphysik	3	X			
Elektrotechnik II für Wirtschaftsingenieure	5			X	
Elektronische Schaltungen Workshop	1			X	
Fachdidaktik NwT II - Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen im naturwissenschaftlich-technischen Unterricht	4			X	
Technikfolgenabschätzung	3	X			
Summe	16				

5. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Baukonstruktionslehre	6	X	X		
Einführungsvorlesung: Praktikum Verfahrenstechnische Maschinen für NwT	1	X	X		
Verfahrenstechnische Grundlagen am Beispiel der Lebensmittelverarbeitung	3	X			
Verfahrenstechnische Maschinen	5			X	
Summe	15				

6. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Exkursion Verfahrenstechnik	1				
Summe	1				

NwT in Kombination mit Physik

1. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Nutzpflanzen und Anatomie der Pflanzen	3	X			
Grundlagen der Biologie	4	X			
Physiologie und Anatomie I	3	X			
Allgemeine Chemie und Chemie in wässrigen Lösungen	6	X	X		
Summe	16				

2. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Technische Mechanik	5	X			
Organische Chemie	6	X	X		
Fachdidaktik NwT I	4				X
Summe	15				

3. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Maschinenkonstruktionslehre Grundlagen A	8	X	X	X	
Elektrotechnik I für Wirtschaftsingenieure	3	X	X		
Lineare Elektrische Netze Workshop	2			X	
Technikfolgenabschätzung	3	X			
Summe	16				

4. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Bauphysik	3	X			
Zoologische und Botanische Exkursionen	2			X	
Elektrotechnik II für Wirtschaftsingenieure	5			X	
Elektronische Schaltungen Workshop	1			X	
Fachdidaktik NwT II - Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen im naturwissenschaftlich-technischen Unterricht	4			X	
Summe	15				

5. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Baukonstruktionslehre	6	X	X		
Einführungsvorlesung: Praktikum Verfahrenstechnische Maschinen für NwT	1	X	X		
Verfahrenstechnische Grundlagen am Beispiel der Lebensmittelverarbeitung	3	X			
Verfahrenstechnische Maschinen	5			X	
Summe	15				

6. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Exkursion Verfahrenstechnik	1				
Summe	1				

Die Inhalte der einzelnen Veranstaltungen findest du online im Modulhandbuch.

V: Vorlesung
Ü: Übung, Tutorium
P: Praktikum
S: Seminar
■ Orientierungsprüfung

Studienplan B.Ed. Philosophie/Ethik

1. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Ars Rationalis I	5				X
Einführung in die Philosophie	7	X			X
Summe	12				

2. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Ars Rationalis II	5				X
Einführung in die Philosophie	7	X			X
Fachdidaktik I: Philosophisches Schreiben und Reden	5		X		X
Summe	17				

3. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Praktische Philosophie 1	6,5				X
Theoretische Philosophie 2	6,5				X
Summe	13				

4. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Praktische Philosophie 1	6,5				X
Theoretische Philosophie 1	6,5				X
Fachdidaktik II: Textanalyse und Interpretation	3				X
Summe	16				

5. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Praktische Philosophie 2	6				X
Theoretische Philosophie 2	6				X
Summe	12				

6. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Praktische Philosophie 2	6				X
Theoretische Philosophie 2	6				X
Summe	12				

Die Inhalte der einzelnen Veranstaltungen findest du online im Modulhandbuch.

V: Vorlesung P: Praktikum ■ Orientierungsprüfung
Ü: Übung, Tutorium S: Seminar

Der Studienplan hilft dir bei der Auswahl deiner Lehrveranstaltungen (Vorlesung, Übung, Praktikum, Seminar). Er zeigt dir, in welchem Semester du am besten die einzelnen Lehrveranstaltungen belegst. Außerdem kannst du sehen, welche Lehrveranstaltungen du absolvieren musst und an welchen Stellen du Wahlmöglichkeiten hast, z.B. durch sogenannte Wahlmodule, Vertiefungs- oder Schwerpunktfächer.

Wenn du dich genau an den Studienplan hältst, schaffst du deinen Abschluss in der Regelstudienzeit. Du musst dich allerdings nicht exakt daran halten, der Plan ist nur als Orientierungshilfe gedacht.

Studienplan B.Ed. Physik

1. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Klassische Experimentalphysik I	8	X	X		
Klassische Theoretische Physik I	6	X	X		
Summe	14				

2. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Klassische Experimentalphysik II	7	X	X		
Klassische Theoretische Physik II	6	X	X		
Summe	13				

3. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Klassische Experimentalphysik III	9	X	X		
Praktikum Klassische Physik I	6			X	
Summe	15				

4. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Moderne Experimentalphysik für Lehramtskandidaten	8	X	X		
Praktikum Klassische Physik II (für Lehramtskandidaten)	6			X	
Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Physik	4	X			
Summe	18				

5. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Moderne Theoretische Physik für Lehramtskandidaten	8	X	X		
Fachdidaktik: Experimentalphysikalisches Seminar I	4				X
Summe	12				

6. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Praktikum Moderne Physik	6			X	
Summe	10				

Die Inhalte der einzelnen Veranstaltungen findest du online im Modulhandbuch.

V: Vorlesung P: Praktikum ■ Orientierungsprüfung
Ü: Übung, Tutorium S: Seminar

Der Studienplan hilft dir bei der Auswahl deiner Lehrveranstaltungen (Vorlesung, Übung, Praktikum, Seminar). Er zeigt dir, in welchem Semester du am besten die einzelnen Lehrveranstaltungen belegst. Außerdem kannst du sehen, welche Lehrveranstaltungen du absolvieren musst und an welchen Stellen du Wahlmöglichkeiten hast, z.B. durch sogenannte Wahlmodule, Vertiefungs- oder Schwerpunktfächer.

Wenn du dich genau an den Studienplan hältst, schaffst du deinen Abschluss in der Regelstudienzeit. Du musst dich allerdings nicht exakt daran halten, der Plan ist nur als Orientierungshilfe gedacht.

Studienplan B.Ed. Sport

1. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Einführung Sportwissenschaft	4	X			
Grundlagen Sportpädagogik	4	X			
Wissenschaftliches Arbeiten	2				X
Grundlagen Physiologie/Sportmedizin I	4	X			
Einführung Lehrkompetenzen	1		X		
Summe	15				

2. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Forschungsmethoden und Statistik I	4	X			
Grundlagen Anatomie/Sportmedizin II	4	X			
Cardio Fit	1		X		
Integrative Sportspielvermittlung	2		X		
Grundlagen Biomechanik	4	X			
Summe	15				

3. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Grundlagen Sportmotorik	4	X			
Grundlagen Trainingswissenschaft	4	X			
Individualsport I – Theorie	2		X		
Fachdidaktik: Anwendung Sportpädagogik	2				X
Summe	12				

Die Inhalte der einzelnen Veranstaltungen findest du online im Modulhandbuch.

V: Vorlesung
Ü: Übung, Tutorium
P: Praktikum
S: Seminar
■ Orientierungsprüfung

4. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Individualsport II+ III – Theorie	4		X		
Mannschaftssport I + II– Theorie	4		X		
Individualsport I – Praxis	2		X		
Fachdidaktik: Anwendung Unterricht und Erziehen	2				X
Fachdidaktik: Bewegung und Sport I	2		X		
Summe	14				

5. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Individualsport II + III – Praxis	4		X		
Mannschaftssport I + II – Praxis	4		X		
Mannschaftssport III – Theorie	2		X		
Fachdidaktik: Bewegung und Sport II - Exkursion	2		X		
Summe	12				

6. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Grundlagen Sportpsychologie	4	X			
Grundlagen Sportsoziologie	4	X			
Mannschaftssport III – Praxis	2		X		
Summe	10				

Der Studienplan hilft dir bei der Auswahl deiner Lehrveranstaltungen (Vorlesung, Übung, Praktikum, Seminar). Er zeigt dir, in welchem Semester du am besten die einzelnen Lehrveranstaltungen belegst. Außerdem kannst du sehen, welche Lehrveranstaltungen du absolvieren musst und an welchen Stellen du Wahlmöglichkeiten hast, z.B. durch sogenannte Wahlmodule, Vertiefungs- oder Schwerpunktfächer.

Wenn du dich genau an den Studienplan hältst, schaffst du deinen Abschluss in der Regelstudienzeit. Du musst dich allerdings nicht exakt daran halten, der Plan ist nur als Orientierungshilfe gedacht.

Studienplan Bildungswissenschaftliches Begleitstudium

2. oder 3. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Orientierungspraktikum	4			X	X
Summe	4				

3. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Grundlegende Themen der Schulpädagogik	4	X			
Anwendungsfelder der Schulpädagogik	2				X
Summe	6				

4. oder 5. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Einführung in die Entwicklungspsychologie *oder* Einführung in die Pädagogische Psychologie	2				X
Summe	2				

Die Inhalte der einzelnen Veranstaltungen findest du online im Modulhandbuch.

V: Vorlesung
Ü: Übung, Tutorium
P: Praktikum
S: Seminar
■ Orientierungsprüfung

Der Studienplan hilft dir bei der Auswahl deiner Lehrveranstaltungen (Vorlesung, Übung, Praktikum, Seminar). Er zeigt dir, in welchem Semester du am besten die einzelnen Lehrveranstaltungen belegst. Außerdem kannst du sehen, welche Lehrveranstaltungen du absolvieren musst und an welchen Stellen du Wahlmöglichkeiten hast, z.B. durch sogenannte Wahlmodule, Vertiefungs- oder Schwerpunktfächer.

Wenn du dich genau an den Studienplan hältst, schaffst du deinen Abschluss in der Regelstudienzeit. Du musst dich allerdings nicht exakt daran halten, der Plan ist nur als Orientierungshilfe gedacht.

Orientierungsprüfung

Auch wenn der Studienplan eine bestimmte Reihenfolge nahelegt, ist die Teilnahme an Lehrveranstaltungen und Prüfungen meist individuell planbar. Eine Ausnahme bildet die sog. **Orientierungsprüfung** (kurz O-Prüfung).

Diese ist keine zusätzliche Prüfung, sondern der Oberbegriff für eine Auswahl von Prüfungen des ersten Studienjahrs, die für den Studiengang als besonders wichtig erachtet wird. Wenn du diese (im Studienplan blau markierten) Prüfungen bis zum Ende deines dritten Fachsemesters bestanden hast, hast du deine Eignung für dein Studienfach bewiesen.

Im Lehramtsstudium muss die **Orientierungsprüfung** innerhalb dieser Frist nur **in einem der beiden Hauptfächer** bestanden sein. In Kombination mit Kunst oder Musik, muss die O-Prüfung im jeweiligen künstlerischen Fach bestanden sein.

Damit du noch genügend Zeit hast, nicht bestandene Prüfungen zu wiederholen oder auch deine Studienwahl zu ändern, bist du angehalten, an allen Prüfungen deines Studiengangs, die als O-Prüfung gelten, innerhalb der ersten zwei Semester erstmals teilzunehmen. Mehr zum Thema Wiederholen von Prüfungen und weitere wichtige Regelungen findest du übrigens in der für dich geltenden Studien- und Prüfungsordnung deines Studiengangs. Diese zu kennen, ist deshalb vom ersten Semester an äußerst lohnenswert!

MINT-Kolleg Baden-Württemberg

Das MINT-Kolleg am KIT unterstützt Studieninteressierte und Studierende in den ersten Fachsemestern mit einem zusätzlichen Lehrangebot in den MINT-Fächern. Sein Ziel ist es, die Vorkenntnisse von Studieninteressierten und Studierenden in den naturwissenschaftlichen und technischen Grundlagenfächern so zu verbessern, dass sie gut an den Universitätsstoff anknüpfen und den Studienanfang erfolgreich bewältigen können.

Das MINT-Kolleg bietet eine Reihe von Kursen im Bereich der Studienvorbereitungs- und Studieneingangsphase an. Wer schon ab April Zeit hat, kann während des Sommersemesters vor Studienbeginn mit Gasthörendenstatus studienvorbereitende Kurse besuchen. Vor Studienbeginn gibt es darüber hinaus kompakte 2- bis 4-wöchige Vorkurse in Präsenz. Das Lehrangebot umfasst Mathematik, Informatik, Physik und Chemie. Unabhängig davon kannst du jederzeit die digitalen Online-Brückenkurse in Mathematik und Physik nutzen und so deine Fachkenntnisse vertiefen. Schau am besten auf der Webseite des MINT-Kollegs nach, welches Angebot für dich passt.

Für Studierende gibt es studienbegleitende Kurse in den wichtigsten Fächern der ersten Semester (v.a. Mathematik). Wenn du an diesen in einem gewissen Umfang teilnimmst, kannst du dir mit der Orientierungsprüfung mehr Zeit lassen. So kannst du deinen Studieneinstieg in deiner individuellen Geschwindigkeit gestalten.

MINT-Kolleg ➔ www.mint-kolleg.kit.edu

Online Angebote ➔ www.mint-kolleg.kit.edu/OnlineAngebote.php

Foto: KIT - Gabi Zachmann

Und nach dem Bachelor?

Nach dem Bachelorstudium bewirbst du dich für das **Masterstudium**. Das Masterstudium ist Voraussetzung für die zweite Ausbildungsphase zur Lehrkraft: den 18-monatigen Vorbereitungsdienst (Referendariat).

Während des Masterstudiums vertiefst du deine Kenntnisse in den Hauptfächern und kannst durch Wahlmöglichkeiten deinen fachlichen Interessen nachgehen. Ein großer Bestandteil des Masterstudiums sind bildungswissenschaftliche Veranstaltungen. Im Masterstudium absolvierst du ein 12-wöchiges **Schulpraxissemester**. Dieses kannst du an einem allgemeinbildenden Gymnasium oder an einer Beruflichen Schule durchführen. Es bietet dir erneut die die Möglichkeit, **Praxiserfahrung** zu sammeln. Die abschließende **Masterarbeit** kann entweder in einem der beiden Hauptfächer (Fachwissenschaften oder Fachdidaktik) oder in den Bildungswissenschaften angefertigt werden.

Wenn du Interesse an einem **dritten Fach** hast, bietet sich nach Abschluss deines Bachelorstudiums die Möglichkeit, dies im Rahmen eines **Erweiterungsfachs** zu studieren. Dabei befasst du dich sowohl mit den Fachwissenschaften als auch mit der Fachdidaktik des dritten Fachs. Das Erweiterungsfach kann entweder als Erweiterungsmaster oder als Zertifikatsstudium absolviert werden. Im Erweiterungsmaster verfasst du eine Masterarbeit und erhältst den Titel M.Ed., während im Zertifikatsstudium die Masterarbeit entfällt. Die Entscheidung, ob du eine Masterarbeit schreiben möchtest, liegt bei dir und kann auch nach Abschluss des Zertifikatsstudiums getroffen werden. Egal für welchen Weg du dich entscheidest, kannst du das dritte Fach anschließend für alle Klassenstufen unterrichten. Das Erweiterungsfach kann parallel zu einem konsekutiven Masterstudiengang für das gymnasiale Lehramt oder im Anschluss an einen solchen Masterstudiengang absolviert werden. Es ist wichtig, dass du deine Planung sorgfältig angehst, um das dritte Fach erfolgreich zu integrieren. Detaillierte Informationen zum Masterstudium und zum Erweiterungsfach findest du im jeweiligen Modulhandbuch des Studiengangs.

Foto: Freepik - nakaridore

Wie läuft die Bewerbung ab?

Formale Voraussetzungen

Wenn du eine **deutsche oder andere EU-Staatsangehörigkeit** oder eine **Nicht-EU-Staatsangehörigkeit und** eine **deutsche Hochschulreife** hast, musst du eine der folgenden Qualifikationen vorweisen können:

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
- (einschlägige) Fachgebundene Hochschulreife (nicht Fachhochschulreife)
- Deltaprüfung der Universität Mannheim (mit einer Fachhochschulreife)

Weitere Möglichkeiten siehe §58 Landeshochschulgesetz.

Bewirbst du dich mit **deutscher Staatsangehörigkeit und einem ausländischen Schulabschluss**, musst du dir beim zuständigen Regierungspräsidium die Gleichwertigkeit deines Abschlusses mit dem deutschen Abitur bescheinigen lassen. Weitere Informationen erhältst du bei der Zentralen Studienberatung.

Besitzt du eine **Staatsangehörigkeit aus einem Nicht-EU-Staat**, ist es möglich, dass du zusätzlich zu deinem Schulabschlusszeugnis noch eine **Hochschulaufnahmeprüfung** und / oder ein **erfolgreiches Studienjahr im Heimatland** und / oder die **deutsche Feststellungsprüfung** nachweisen musst, um in Deutschland ein Bachelorstudium aufnehmen zu dürfen.

In Sachen **Sprachkenntnisse** gilt für alle ausländischen Staatsangehörigen außerdem: Für die Bewerbung brauchst du mindestens eine Teilnahmebescheinigung für einen Deutschkurs auf B1-Niveau, während du bei der Immatrikulation (= Einschreibung) die DSH2 oder eines der anerkannten Äquivalente vorlegen können musst. Weitere Informationen und Beratung erhältst du beim International Students Office.

Bewerbung

Die Bewerbung erfolgt über das Bewerbungsportal des KIT. Bitte beachte, dass ein Bachelorstudium am KIT immer nur zum Wintersemester aufgenommen werden kann. Die Bewerbungsphase hierfür beginnt in der Regel Mitte Mai.

Für die Bewerbung musst du zunächst vor Allem deine Hochschulzugangsberechtigung (Abiturzeugnis) hochladen. Falls du weitere Dokumente benötigst, informiert dich das Bewerbungsportal darüber.

Zum Bewerbungsportal ➔ bewerbung.studium.kit.edu

Zulassung

Bei zulassungsfreien Studiengängen ist die Anzahl der Studienplätze nicht begrenzt. Wenn du dich also fristgerecht bewirbst und die formalen Voraussetzungen mitbringst, wirst du zugelassen.

Bei zulassungsbeschränkten Studiengängen ist die Anzahl der Studienplätze begrenzt. Dies gilt beim Lehramt aktuell für Biologie (10 Studienplätze) und Sport (30 Studienplätze). Sollte es mehr Bewerbungen als Studienplätze geben, wirst du automatisch am hochschuleigenen Auswahlverfahren für den Studiengang teilnehmen.

Wirst du nach dem Auswahlverfahren in einem der zulassungsbeschränkten Studiengänge ausgewählt oder hast du dich fristgerecht für einen zulassungsfreien Studiengang beworben, erhältst du eine Zulassung und dir wird im Bewerbungsportal des KIT der Zulassungsbescheid zum Download bereitgestellt. Im Zulassungsbescheid findest du auch die Modalitäten der Immatrikulation und insbesondere die Frist dafür. Kannst du nicht zugelassen werden, z.B. weil dir im Auswahlverfahren kein Studienplatz zugewiesen werden konnte, du Unterlagen nicht fristgerecht eingereicht hast oder die formalen Voraussetzungen nicht erfüllst, findest du nach Ende des Zulassungsverfahrens im Bewerbungsportal einen Ablehnungsbescheid. Eine Zulassung zum Lehramtsstudium kann nur erfolgen, wenn für beide gewählten Hauptfächer eine Zulassung erfolgt.

Für eine Immatrikulation in Kombination mit Kunst oder Musik muss ein Zulassungsbescheid für Kunst oder Musik der Partnerhochschule vorliegen, ansonsten ist keine Einschreibung in ein einzelnes Hauptfach am KIT möglich.

Immatrikulation

Um in den Studiengang eingeschrieben werden zu können, musst du im Portal die Immatrikulation beantragen. Danach wirst du aufgefordert weitere Dokumente, wie zum Beispiel den Nachweis des Lehrerorientierungstest (CCT-Test), hochzuladen. Nun kannst du auch über das Bewerbungsportal die Zahlung deines Semesterbeitrages veranlassen. Bitte beachte, dass du diese Schritte innerhalb der im Zulassungsbescheid genannten Immatrikulationsfrist durchführst.

Studienkosten

Mit **deutscher oder EU-Staatsangehörigkeit oder an einer deutschen Schule erworbenen Hochschulreife**, kostet dich dein Bachelorstudium am KIT (sofern es kein Zweistudium ist) aktuell rund 200€ pro Semester. Die Zahlung des Semesterbeitrags ist Voraussetzung für deine Immatrikulation am KIT und wird vor Beginn jedes weiteren Semesters im Zusammenhang mit deiner Rückmeldung erneut fällig.

Studierst du am KIT und hast **keine EU-Staatsangehörigkeit**, zahlst du zusätzlich eine Studiengebühr von 1500 € pro Semester.

KIT-Card

Alle Studierenden des KIT erhalten nach der Immatrikulation eine KIT-Card. Diese musst du z.B. als **Ausweis zu Prüfungen** mitbringen, darüber hinaus dient sie dir aber auch als **Schlüssel** (z.B. im Rechenzentrum SCC, in der Bibliothek sowie in verschiedenen Instituten). Sie dient dir außerdem als **Geldbörse** (in der Mensa und den Cafeterien des Studierendenwerks) und als **Bibliotheksausweis** sowie zu bestimmten Tageszeiten auch als **Fahrkarte** im Karlsruher Verkehrsverbund (KVV).

Zugangsvoraussetzungen

Kläre, ob du die Voraussetzungen für ein Universitätsstudium erfüllst (z.B. allgemeine Hochschulreife)

Zulassung

Warte bis du zugelassen wirst. Behalte dafür das Bewerbungsportal im Auge. Der Zulassungsbescheid wird dir dort zum Download zur Verfügung gestellt.

1 2 3 4

Bewerbung

Bewirb dich für den Studiengang über das Bewerbungsportal des KIT und achte darauf, dass du die für die Bewerbung notwendigen Unterlagen fristgerecht hochlädst.

Studienorientierung

Finde heraus, welcher Studiengang zu dir passt. Die ZSB bietet dir hierbei Unterstützung in Form von Beratungen, Informationsveranstaltungen und Workshops an.

Immatrikulation

Beantrage im Bewerbungsportal die Immatrikulation, lade die noch fehlenden Dokumente hoch und bezahle den Semester-beitrag.

O-Phase

Vor dem Studienbeginn findet für alle neuen Studierenden die sogenannte O-Phase statt. Die Einladung dazu erhältst du von der Fachschaft per Email.
TIPP: nimm unbedingt daran teil!

5 6 7 8

Vorkurs

Zur Vorbereitung auf dein Studium bieten dir das MINT-Kolleg und die Fakultäten Vorkurse in Mathe, Physik und co. an:
www.mint-kolleg.kit.edu

Studienbeginn

Wann die Vorlesungen beginnen, erfährst du entweder während der O-Phase oder unter
www.sle.kit.edu/imstudium/termine-fristen.php

Das Karlsruher Institut für Technologie

Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) entstand im Jahr 2009 durch den Zusammenschluss der Universität Karlsruhe (TH) mit dem Forschungszentrum Karlsruhe. Als Kombination von Landesuniversität und nationalem Forschungszentrum in der Helmholtz-Gemeinschaft ist es bundesweit einmalig. Mit rund 10.000 Mitarbeitenden und über 22.000 Studierenden ist das KIT eine der großen natur- und ingenieurwissenschaftlichen Forschungs- und Lehreinrichtungen Europas. Wo schon Carl Benz studierte und Heinrich Hertz forschte, entstehen auch heute immer wieder neue Erkenntnisse und innovative Lösungen. Jährlich werden über 100 Erfindungen gemeldet und 50 bis 80 Patente. Kernthemen in Lehre und Forschung sind Mobilität, Materialien, Energie, Klima/Umwelt und Daten/Prozesse.

Das Studium am KIT ist in besonderem Maße wissenschaftlich ausgerichtet und forschungsorientiert. Wer sich für einen Bachelorstudiengang am KIT entscheidet, strebt in der Regel auch einen Masterabschluss an. Zur Auswahl stehen über 40 Bachelorstudiengänge und mehr als 50 Masterstudiengänge in den Natur-, Ingenieur-, Wirtschafts-, und Geisteswissenschaften. Die meisten Studierenden sind in den Ingenieurwissenschaften eingeschrieben. Durch ein breit angelegtes Grundlagenstudium ist eine Vielzahl von Spezialisierungen möglich.

Aufgrund der weltweiten Vernetzung des KIT können Studienaufenthalte an Partnerhochschulen im Ausland leicht organisiert werden. Zum Teil bestehen Doppelabschlussprogramme, z.B. mit Hochschulen in China und Frankreich. Auch ein Berufspraktikum im Ausland ist möglich. Bei der Vermittlung helfen studentische Initiativen.

Während am Campus Nord vorwiegend Großforschungsprojekte ihren Standort haben, ist der Campus Süd, der Universitätscampus in der Karlsruher Innenstadt, der hauptsächliche Ort der Lehre. Hier spielt sich das studentische Leben ab, das nicht nur durch Lernen, sondern auch durch Teilnahme an Hochschulsport, kulturellen Aktivitäten (Chor, Big Band u.a.) sowie Hochschulgruppen verschiedenster inhaltlicher Ausrichtungen, vom Debattierclub bis zum Rennwagenbau, geprägt ist.

Foto: KIT - Emilia Kühn

Das Zentrum für Lehrkräftebildung (ZLB)

Das Zentrum für Lehrkräftebildung (ZLB) dient als zentrale Anlaufstelle für alle Studierenden des höheren Lehramts an Gymnasien am KIT und ist KIT-intern Schnittstelle zu den KIT-Fakultäten, zur Verwaltung und zum Prüfungsausschuss Lehramt. Das ZLB ist die richtige Adresse für dich, wenn es um allgemeine fächerübergreifende Themen geht. Dazu zählen das Orientierungspraktikum oder die Lehr:werkstatt, das Schulpraxissemester, prüfungsrelevante Fragen, Auslandsphasen oder der Vorbereitungsdienst.

Auch die Studiengangskoordination und die Fachstudienberatung für das Fach Naturwissenschaft und Technik (NwT) sowie für das Bildungswissenschaftliche Begleitstudium sind am ZLB verortet.

Ebenso ist das ZLB auch in Forschungsprojekten zu schul- und Studiums relevanten Themen wie z.B. Digitalisierung oder Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) beteiligt.

Darüber hinaus dient das ZLB als Schnittstelle zu den sonstigen im Rahmen der Lehramtsausbildung tätigen Institutionen. Zu diesen gehören das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport BW (KM), das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst BW (MWK), die Regierungspräsidien, die Seminare für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte sowie die Schulen in BW, als auch das Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL).

Um den Einstieg ins Studium zu erleichtern, bietet das ZLB eine Begrüßungs- und Einführungsveranstaltung (O-Phase Lehramt) für Lehramts-Erstsemesterstudierende aller Fächer an. Hier erhältst du alle wichtigen Infos rund ums Lehramtsstudium und darüber hinaus die Möglichkeit, dich mit deinen Fachstudienberaterinnen und -beratern, Mitstudierenden und den Mitarbeitenden des ZLB auszutauschen. Eine Teilnahme an der O-Phase Lehramt wird empfohlen (keine vorherige Anmeldung nötig).

Die KIT-Fakultäten

Die beiden Hauptfächer im Lehramtsstudium werden an den jeweiligen KIT-Fakultäten verantwortet. Die KIT-Fakultäten setzen sich aus verschiedenen Instituten mit unterschiedlichen Schwerpunktthemen zusammen, die jeweils von einer Professur geleitet werden. Fachdidaktik-Professuren und Lehr-Lern-Labore ermöglichen es schon im Lehramtsstudium möglichst viele Praxisbezüge zum Schulalltag herzustellen.

Die KIT-Fakultäten tragen zur Weiterentwicklung der jeweiligen wissenschaftlichen Disziplinen bei. Auf dieser Grundlage organisieren sie die Lehre und akademische Angelegenheiten, bieten Studiengänge an, führen Promotionen und Habilitationen durch, verleihen die entsprechenden akademischen Grade und übernehmen die lehrebezogenen und akademischen Angelegenheiten von Berufungs- und Qualitätssicherungsverfahren im jeweiligen Bereich des KIT.

Es gibt folgende KIT-Fakultäten:

- Architektur
- Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften
- Chemie und Biowissenschaften
- Chemieingenieurwesen und Verfahrenstechnik
- Elektrotechnik und Informationstechnik
- Geistes- und Sozialwissenschaften
- Informatik
- Maschinenbau
- Mathematik
- Physik
- Wirtschaftswissenschaften

Forschung und Lehre an den Fakultäten sind geprägt durch enge interdisziplinäre Zusammenarbeit. Studierende werden schon früh im Studium sowohl in Grundlagenforschung als auch in angewandte Forschung eingebunden.

Foto: KIT - Emilia Maria Kühn

Information und Beratung

Wenn du allgemeine Fragen zum Studiengang, zum Studium am KIT, zu deiner Studienentscheidung, zu Bewerbung und Zulassung und zu Studieren mit Kind hast, ist die Zentrale Studienberatung (ZSB) die richtige Anlaufstelle.

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Engelbert-Arnold-Straße 2
Gebäude 11.30
76131 Karlsruhe

0721 - 608 44930
info@zsb.kit.edu
www.zsb.kit.edu

Bei fachspezifischen Detailfragen zum Studiengang kannst du dich an die Fachstudienberatung wenden.

Fachstudienberatung

Aktuelle Liste der Fachstudienberatungen nach Teilstudiengängen:
www.hoc.kit.edu/zlb/1923.php

Der Studierendenservice ist die erste Anlaufstelle, wenn du Fragen zum Bewerbungsprozess, zur Immatrikulation oder sonstige Fragen zu deiner laufenden Bewerbung hast.

Studierendenservice

Englerstraße 13
Gebäude 10.12
76131 Karlsruhe

0721 - 608 82222
www.sle.kit.edu/wirueberuns/studierendenservice.php

Möchtest du dir Leistungen und Prüfungen anerkennen lassen, z.B. bei einem Studiengangs- oder Hochschulwechsel, dann wendest du dich an den Prüfungsausschuss der KIT-Fakultät deines Teilstudienganges.

Prüfungsausschuss

Aktuelle Liste der Prüfungsausschüsse der Teilstudiengänge:
www.hoc.kit.edu/zlb/Pruefungsausschuss_Lehramt.php

Leistungskoordination Lehramt:
www.hoc.kit.edu/zlb/1921.php

Du kommst aus dem Ausland oder möchtest eine Zeitlang im Ausland studieren? Dann ist das International Students Office die erste Anlaufstelle für dich.

International Students Office (IStO)

Adenauerring 2
Gebäude 50.20
76131 Karlsruhe

0721 - 608 44911
student@intl.kit.edu
www.intl.kit.edu/istudent

Deine Ansprechpartnerin für Studieren mit Behinderung, chronischer Krankheit oder Teilleistungsstörung.

Angelika Scherwitz-Gallegos

Engelbert-Arnold-Straße 2
Gebäude 11.30
76131 Karlsruhe

0721 - 608 44860
angelika.scherwitz@kit.edu
www.studiumundbehinderung.kit.edu

Du hast Fragen zu BAföG, Wohnangebots- und Wohnheimsuche, Kinderbetreuung und vieles mehr?

Studierendenwerk Karlsruhe

Studentenhaus
Adenauerring
76131 Karlsruhe

0721 - 69090
www.sw-ka.de

Impressum

Herausgeber:	Karlsruher Institut für Technologie, Kaiserstraße 12, 76131 Karlsruhe
Redaktion:	Dr. Julia Misiewicz (ZSB) in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Lehrerbildung (ZLB)
Auskunft:	info@zsb.kit.edu
Stand:	April 2025

Die Informationen in dieser Broschüre waren gültig zum Zeitpunkt der Drucklegung. Bis zur nächsten Bewerbungsperiode können sich Studienverlauf, Studienpläne oder Fristen ändern. Die aktuell gültigen Zulassungssatzungen und Prüfungsordnungen sind zu finden unter www.sle.kit.edu/vorstudium/studiengaenge.php.

Kontakt

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Zentrale Studienberatung (ZSB)
Engelbert-Arnold-Straße 2
76131 Karlsruhe

Telefon: 0721 - 608 44930
Fax: 0721 - 608 44902
E-Mail: info@zsb.kit.edu
www.zsb.kit.edu

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier mit dem Gütesiegel „Der Blaue Engel"

Herausgegeben von

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Präsident Professor Dr. Jan S. Hesthaven
Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
www.kit.edu

Karlsruhe © KIT 2025